

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **71 (1996)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER

Jugoslawien, Sommer 1988. Gerne erinnere ich mich an die milden Abende auf dem Campingplatz auf der Insel Cres. Zwar eckte ich tagsüber immer wieder einmal an der Mentalität der Beschäftigten in den staatlichen Einkaufsläden oder Restaurants an. Aber wir hatten ja Ferien – sie nicht. Manchmal ist es uns des Abends gelungen, mit Jugoslawen aus verschiedenen Landesteilen ins Gespräch zu kommen. Und siehe da, schon damals kam die Rede auf scheinbar unüberbrückbare Gegensätze zwischen Nord und Süd. Doch was seither geschehen ist, hätte sich kaum einer auch nur vorstellen wollen.

Aus unzähligen Berichten der Medien ist bekannt, dass weite Teile des Landes in Schutt und Asche liegen. Immerhin ist es endlich gelungen, dem menschlichen Irrsinn ein Ende zu setzen. Höchste Zeit, der Vernunft wieder Platz zu machen. Wir möchten dabei behilflich sein:

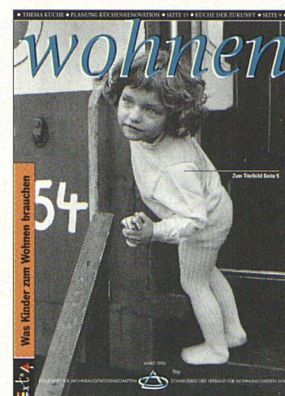
Das «wohnen» stellt eine Wiederaufbauaktion eines Kindergartens für 400 Kinder in Vukovar vor und ruft Sie, liebe Leserin, lieber Leser, zur Unterstützung auf. Unseren Aufruf finden Sie im «Kinder-EXTRA» auf Seite 6.

Das «wohnen» selber findet daneben auch noch statt. Wie immer im März finden Sie Tips und Trends aus und für die Küche (ab Seite 9).

Das Frühjahr ist die hohe Zeit der ordentlichen Generalversammlung in den Genossenschaften. Stefan Blum sagt Ihnen auf Seite 27, worauf es in der Vorbereitung und beim Anlass selbst ankommt.

Bruno Burri

MÄRZ
1996



ZUM TITELBILD

Dieses Mädchen wohnt in einem Bahnwagon in einem Flüchtlingscamp in Kroatien. Während wir in der Schweiz lernen, die Bedürfnisse der Kinder ernst zu nehmen, sind dort nicht einmal die elementarsten Wünsche befriedigt. Die «wohnen»-Redaktion unterstützt in Zusammenarbeit mit dem HEKS den Aufbau eines Kindergartens im kriegsgeschädigten Vukovar. Dabei zählen wir insbesondere auf die Hilfe unserer Leserschaft. Mehr über die Aktion erfahren Sie auf Seite 6 im EXTRA. Foto: Urs Kaiser/HEKS.

PORTRAT

Irene Huber kocht für einen Mittagstisch. Mike Weibel war ausnahmsweise auch eingeladen 6

KÜCHEN

Küchenräume	
Lore Kelly	9
Öko-Küche	
Mike Weibel	12
Küchenrenovation	
Brigitte Kesselring	15
Thesen zur Küche	40
Rebecca Bachmann	
Küchenmarkt	42

SERIE

Wohngenossenschaften zum Kennenlernen	
Wie in der Grossfamilie	
Jürg Zulliger	24

VARIA

Günstiger Holzbau	
Harry Roos	18
Wohnraum für Flüchtlinge	
Rebecca Bachmann	21

RUBRIKEN

SVW-Recht	27
SVW-Information	31
SVW-Kommentar	33
Dies & Das	22
Markt	42/44/46
Im Bild	37
Impressum	36
Aktuell	38